



HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 5 vom 25.01.2019

Keine Winterdepression beim Handwerk: Jahresabschluss auf hohem Niveau

„Die Handwerkskonjunktur im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe mit knapp 19.000 Betrieben hat zum Jahresende noch einmal ordentlich Gas gegeben“, so Handwerkskammerpräsident Joachim Wohlfeil in einer Bewertung der Konjunkturumfrage für das IV. Quartal 2018.

Im IV. Quartal 2018 waren 79,4% aller befragten Betriebe mit ihrer Geschäftslage zufrieden. Einen schlechten Geschlechtsverlauf meldeten dagegen nur 2,5% aller Befragten. Die derzeit gute Stimmung nehmen die regionalen Handwerksunternehmen mit in das nächste Quartal. Dass sich ihre Geschäftslage weiterhin so gut entwickelt wie bisher, davon gehen drei von vier Befragten aus (76,3%). Mit einer Verbesserung rechnen 13,8% der Handwerksunternehmen während 9,9% davon ausgehen, dass sich ihre Geschäftslage verschlechtern könnte.

Die Kapazitätsauslastung der Betriebe war zum Jahresende 2018 weiterhin auf einem hohen Niveau. Konnten im Jahr 2017 insgesamt 11,7% der Handwerksunternehmen über ihre Kapazitätsgrenzen hinaus produzieren, so waren dies bei der letzten Befragung 15,7%. Mehr als die Hälfte der Unternehmen (57%) hatten eine Auslastung zwischen 81 und 100%. Das Baugewerbe erweist sich zum Jahresende 2018 einmal mehr als Konjunkturlokomotive. Die Auftragsreichweiten sind dort tendenziell weiter gewachsen, der Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe hat einen Median von 14,5 und einen Mittelwert von 22 Wochen.

Von einem hohen Niveau ausgehend, haben in den letzten Monaten des vergangenen Jahres 39,7% der Befragten höhere Umsätze erwirtschaftet als im Vorquartal, 44,3% konnten das Umsatzniveau halten, 16% vermeldeten ein geringeres Umsatzaufkommen.

Die gute Konjunktur spiegelt sich auch im Beschäftigungsverhalten wider. Im IV. Quartal 2018 stellten 11,5% der Betriebe neue Mitarbeiter ein während sich bei 7,1% der Personalstamm verringerte. Dabei sind es insbesondere fehlende Fachkräfte, die ein weiteres Beschäftigungswachstum bremsen.

Bei einer für alle Handwerke aggregierten Konjunktur auf hohem Niveau bilden sich in den sieben Handwerksgruppen unterschiedliche Konjunkturbewertungen für das Berichtsquartal IV/2018 ab. Die beste Stimmung herrschte beim Kfz-Gewerbe, hier vermeldeten 93,8% der Befragten eine gute Geschäftslage, gefolgt vom Bauhaupt- und Ausbauhandwerk (Bauhaupthandwerk Geschäftslage gut: 90%, Ausbauhandwerk Geschäftslage gut: 89,7%). Bei den Gewerken, die insbesondere von der privaten Nachfrage getragen werden, meldeten im Nahrungsmittelhandwerk 66,7% eine gute Geschäftslage, 33,3% waren zufrieden, im Gesundheitshandwerk bewerteten 53,3% der Betriebe ihre Geschäftslage mit gut, 46,7% waren zufrieden, im Dienstleistungssektor meldeten 60% gute Geschäfte, 35% waren zufrieden, 5% mussten eine schlechtere Geschäftslage vermelden.

Bei Rückfragen: Alexander Fenzl,
Tel. 0721/1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de

PRESSEINFORMATION